

Der europäische Säkularismus, die Sprachlosigkeit der Kirchen und die Gefährdung des Kontinents



Sa, 14. März 2026 | 9.30 bis 11.30 Uhr

Der europäische Säkularismus, die Sprachlosigkeit der Kirchen und die Gefährdung des Kontinents

Der Vortrag beschreibt den Geist und Gang des 20. und frühen 21. Jahrhunderts. Europa ist ein sterbender Kontinent – geistlich, geistig, wehrmäßig. Nach fünf Jahrzehnten aggressivem Säkularismus hat der europäische Protestantismus beinahe den Nullzustand erreicht. Die Folge von Gottes Tod ist der Nihilismus, der seine Schatten über Europa wirft. Zivilgesellschaft und Vereinsleben zeigen Spuren der Auflösung. In dieser «ungeheuren Trümmerwelt» ist die Kirche die erste Stätte des Untergangs. Zuerst sterben die Kirchen und werden zu Gräften Gottes, dann stirbt das Land. Worin besteht die Hoffnung für unseren Kontinent?

Referent: Prof. em. Dr. Armin Sierszyn

Anmeldung bis 8. März 2026 | Kosten 30 Fr.

Anmeldung & Infos

Für weitere Informationen zum Reformierten Seminar siehe:

www.reformiertes-seminar.ch oder bei:

Thomas Wohler, Kirchstr. 8b, 8625 Gossau ZH | thomas.wohler@bucer.ch

Den Unkostenbeitrag von Fr. 30.00 kann vor Ort bar bezahlt werden.

Das Reformierte Seminar eignet sich vor allem für Leute, die gerne durch differenziertes Denken den biblischen Glauben schärfen wollen. Interessierte sind herzlich willkommen!



Reformiertes Seminar

Verständnis am reformatorischen Gedankengut wecken und fördern